



► Nr. VO/2012/00012
öffentlich

Lübeck, 06.12.2012

Vorlage

Bereiche:
2.500 - Soziale Sicherung

Bearbeitung: Beate Leu (E-Mail: beate.leu@luebeck.de Telefon: 122 - 4401)

Bestellung einer/eines Beauftragen für Menschen mit Behinderung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.01.2013	Hauptausschuss	Öffentlich	Vorberatung
31.01.2013	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag des Ausschusses für Soziales vom 04.12.2012 wird mit Wirkung vom 01.03.2013 für die Dauer von vier Jahren (bis zum 28.02.2017)

Frau Erika Bade

als Beauftragte für Menschen mit Behinderung

und

Herrn Wolfgang Halbedel

als stellvertretender Beauftragter für Menschen mit Behinderung bestellt.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

Findungskommission

Ergebnis:

zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja

Nein

Begründung:

Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß §§ 47 ff GO ist im Zuge der Beschlussfassung der Richtlinien zur Einsetzung eines Einsetzung eines Behindertenbeauftragten sowie eines Behindertenrates in der Hansestadt Lübeck erfolgt. Eine Beteiligung im Rahmen des Auswahlverfahrens ist in den Richtlinien nicht vorgesehen.

Die Maßnahme ist:

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)

Begründung:

Zur Begründung wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Anlagen:

Anlage 1 Finanzielle Auswirkungen

Anlage 2 Begründung

Beraten im

Ausschuss für Soziales am 04.12.2012

Niederschrift Nr. Punkt 7.1 der TO

Ergebnis: Einstimmige Empfehlung

Senator/in Sven Schindler

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

(Bei investiven Maßnahmen ist ggf. zunächst die Anlagenbuchhaltung (1.210) zu beteiligen!)

finanzielle Auswirkungen in €		2011	2012	2013	2014
Einzahlungen				0,00	0,00
Auszahlungen				1.080,00	1.296,00
Erträge				0,00	0,00
Aufwendungen				1.080,00	1.296,00

das Haushaltsjahr hier durch Überschreiben eintragen	Finanzplan 2013	Ergebnisplan2013	für die Gesamtlaufzeit	Finanzplan 2014	Ergebnisplan 2014
Mittel veranschlagt	ja	ja			
Haushaltsbelastend	ja	ja			
Haushaltsentlastend					
Haushaltsneutral					

Haushaltsjahr das Haushaltsjahr hier durch Überschreiben eintragen	Produktsachkonten		Ergebnisplan	Finanzplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag (€)	Betrag (€)
(Minder) Einzahlungen:				
(Mehr) Einzahlungen:				
(Minder) Auszahlungen:	311001.5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche oder		
(Mehr) Auszahlungen:				
Saldo Finanzplan				0,00
(Minder) Erträge:				
(Mehr) Erträge:				
(Minder) Aufwendungen:				
(Mehr) Aufwendungen:				
Saldo Ergebnisplan			0,00	

Begründung

Die Bürgerschaft hat in der Sitzung am 30. September 2010 die Richtlinien für die ehrenamtliche Tätigkeit der Beauftragten bzw. des Beauftragten für Menschen mit Behinderung beschlossen.

Diese Richtlinien sehen insbesondere vor, dass das Auswahlverfahren für die/den Beauftragten und die/den stellvertretenden Beauftragten von einer vom Ausschuss für Soziales eingesetzten Findungskommission mit Unterstützung des Fachbereichs 2 Wirtschaft und Soziales durchgeführt wird. Der Findungskommission gehören neben den sozialpolitischen Sprechern der Bürgerschaftsfraktionen die Mitglieder des Behindertenrates an.

Nach dem Ausscheiden des ersten Beauftragten für Menschen mit Behinderung zum 29.02.2012 wurde eine Neuwahl erforderlich.

Aufgrund einer öffentlichen Ausschreibung in

der Stadtzeitung (19. Juni 2012),
dem Wochenspiegel (20. Juni 2012) und
in HL-live (02. Juli 2012),

haben insgesamt zehn Bewerberinnen und Bewerber ihr Interesse an der Wahrnehmung der Funktion einer/eines ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten oder stellvertretenden Behindertenbeauftragten bekundet. Nach einem von der Findungskommission durchgeführten Auswahlverfahren sind vier Bewerberinnen und Bewerber zu einem Gespräch am 22. Oktober 2012 eingeladen worden, um sich der Findungskommission persönlich vorzustellen. Von denen haben drei Bewerberinnen und Bewerber an dem Gespräch teilgenommen.

Aufgrund der am 22. Oktober 2012 geführten Gespräche empfiehlt die Findungskommission dem Ausschuss für Soziales, der Bürgerschaft vorzuschlagen,

Frau Erika Bade als Beauftragten für Menschen mit Behinderung

und

Herrn Wolfgang Halbedel als stellvertretenden Beauftragten für Menschen mit Behinderung

mit Wirkung zum 01. März 2013 für die Dauer von vier Jahren, d.h. bis zum 28. Februar 2017, zu bestellen.